



Systematische Anleitung zur Arbeit mit dem 7 Kontenmodell

Führe das 7-Konten- Modell ein

Wenn du selbstständig bist, dauerhaft deine Finanzen im Griff haben und dir eine finanzielle Unabhängigkeit aufbauen möchtest, dann benötigst du unbedingt ein 7-Konten-Modell. Leider verstehen nur die allerwenigsten Selbstständigen Frauen, wie wichtig es ist, sein Einkommen in verschiedene Töpfe aufzuteilen.

Die meisten Frauen haben ein einziges Konto oder als Selbstständige, zwei Girokonten. Ein Girokonto für das Geschäft und ein Girokonto privat. Von diesen Konten werden dann alle Ausgaben getätigt. Und falls dann noch was übrigbleibt – dann versucht man zu sparen. Leider ist meistens nichts übrig ...

Tipp Geschäftskonto:

→Richte zunächst einmal von deinem Firmenkonto einen Dauerauftrag ein mit einer festen monatlichen Summe (Privatentnahme) auf dein privates Girokonto.

Dies ist quasi dein Lohn, den du dir selbst als Mitarbeiterin in deinem Unternehmen zahlst. Diesen ermittelst du aus deinem Vorjahreseinkommen. Von deinen Einnahmen max. 45 %.

→Dann richtest du dir bei deinem Geschäfts-Girokonto ein Unterkonto ein für Steuern.

Dorthin überweist du dir per Dauerauftrag jeden Monat die Summe, die der Steuerberater dir ausrechnet, um deine Steuerlast tragen zu können.

Das Ganze ein bisschen nach oben abgerundet, so dass auf dem Steuerkonto immer noch ein kleines Plus entsteht. Sollten hier für dich noch keine Zahlen vorliegen, nimm mindestens 30% von deinen Netto-Einnahmen.

Auch dies machen die allerwenigsten Selbstständigen. Irgendwann reichen sie dann ihre Jahresabschlüsse ein – müssen oft eine große Nachzahlung entrichten, mit Geld, das sie jedoch nirgends zurückgelegt haben. Und weil dies dann richtig wehtut, kommen die Vorauszahlungen für das laufende Jahr noch dazu. Auch das Gewerbeamt meldet sich dann bei dir und möchte die Gewerbesteuer haben. (Auf keinen Fall zu unterschätzen.) Auch hier kommen die Vorauszahlungen dazu.

Und dann... Pech gehabt... Weg ist das Ersparte... Und in den meisten Fällen ist zusätzlich noch ein weiteres Finanzloch entstanden.

→Ein weiteres Unterkonto befütterst du mit ca. 10 - 20 % deiner Einnahmen für Investitionen, Rücklagen, Coachings usw.

Damit schaffst du dir ein Polster, um freie und gute Entscheidungen treffen zu können.



Tipp Privatkonto:

→ Lege dir ein Unterkonto für deine Sparquote an. Hier entsteht der Pool für Investitionen in deine finanzielle Freiheit.

Um wohlhabend zu werden, musst du nicht eine bestimmte Summe sparen und investieren, sondern einen bestimmten Prozentsatz deines Einkommens.

In sehr vielen guten Büchern, in denen über Reichtum geschrieben wurde, findest du als Minimum den Wert von 10 %.

Spare also ab sofort mindestens 10 % deines Einkommens!

Wenn es dir schon möglich ist, lege den Anteil, den du sparst und investierst, sogar noch etwas höher fest. Besser sind 20 %. Aber die Hauptsache ist, du fängst an.

Ganz wichtig ist jetzt, dass du von jeder weiteren Einkommenserhöhung, die du in den nächsten Jahren und Jahrzehnten erzielst, immer genau die Hälfte, also 50 %, zusätzlich sparst.

Nehmen wir einmal an, du hast jetzt ein Einkommen von 3.000€ und hast dich für 10 % Sparquote entschieden. Dann sparst Du jeden Monat 300 €.

Im nächsten Jahr arbeitest du an deiner Positionierung und verdienst dann 4.000 €.

Von diesen 1.000,-€ zusätzlichem Einkommen sparst und investierst du die Hälfte, also 50 %. Dies entspricht zusätzlichen 500 €. Zusammen mit den 300 €, die du jetzt bereits sparst, investierst du dann also jeden Monat insgesamt 800 € in deine finanzielle Freiheit.

Diese 800 € sind jetzt nicht mehr 10 % von deinem Einkommen, sondern schon 20 %.

Und nun nehmen wir einmal an, ein Jahr später reden wir nicht mehr von 4.000,-€, sondern von 6.000,-€. Von diesen zusätzlichen 2.000 € Einkommen legst du wiederum die Hälfte beiseite und investierst sie in deine finanzielle Zukunft. Insgesamt sind es nun also 1.800,-€.

Du hast nun einen Investitionsanteil von bereits 1.800,- pro Monat. Dies entspricht bereits einer Sparquote von 30 %. Und kannst du dir vorstellen, was du damit schon so alles anfangen kannst? In welche genialen Projekte, Sachwert, Aktien, Immobilien usw. du investieren kannst?

Wenn du dies auf Dauer so machst, wird sich deine Sparquote immer mehr erhöhen – und du kommst immer schneller und immer leichter zum Ziel.

Und da 50% bei dir bleiben, wirst du es nicht bemerken, sondern dein gestiegenes Einkommen feiern ☺)))))))))

→ Ein weiteres Konto, welches du jetzt einrichtest, ist dein Luxuskonto.

Dabei handelt es sich um ein Unterkonto deines Privatkontos. Hier legst du einen bestimmten Prozentsatz deines Einkommens fest, welchen du wieder per Dauerauftrag von deinem Privat-Girokonto auf dieses Luxuskonto überweist. Ich empfehle dir hier 10 %.

Und von diesem Konto gönnst du dir dann ab und zu etwas Außergewöhnliches, was du dir sonst nicht leisten würdest oder nicht könntest. Auf diese Weise wirst du dein Unterbewusstsein mit Luxusenergie füllen und anfangen es ohne „schlechtes Gewissen“ zu genießen.

Dein Unterbewusstsein wird dann anfangen Mittel und Wege zu finden, um mehr von diesem Gefühl zu bekommen, indem es dafür sorgt, dass Du mehr verdienst.



Hört sich vielleicht ein bisschen merkwürdig an, aber habe Vertrauen. Es funktioniert genial. Alles, was auf diesem Luxuskonto landet, muss dann aber auch für Luxus ausgegeben werden!!!

Du musst also ab und zu wieder Platz auf dem Konto machen.☺

Mal ein geniales Sterneessen mit deinem Partner, mal ein Luxuswellness-Wochenende in einem 5-Sterne Hotel auf Mallorca, eine schöne neue Handtasche, mal das tolle Auto für ein Wochenende leihen usw... Ich denke da fällt dir schon was ein.

→ Das 3. Unterkonto ist für Spenden.

Schon in der Bibel steht: den 10ten Teil sollst du geben. Dies ist ein universelles Gesetz und sorgt dafür, dass viel mehr Geld in dein Leben zurückfließt.

Du kannst mit 3 - 5 % deines Einkommens starten und im Laufe der Zeit dann auf 10 % hochgehen. Wie gesagt, ich spreche von Einkommen und nicht vom Firmenumsatz.

Diese Spenden kannst du steuerlich geltend machen.

Damit du diese nicht bei der Einkommenssteuererklärung vergisst, rate ich dir, wenn du am Anfang deiner Selbständigkeit bist, die Spenden direkt vom Firmenkonto per Dauerauftrag einzurichten.

Und wenn deine Einnahmen kontinuierlich laufen und du dich daran gewöhnt hast, wechselst du zum Privatkonto, sammelst diese 10 % und überlegst dir, welche Projekte du damit unterstützen kannst. Dies bringt dir so viel positive Geldenergie und macht viel Freude. Und du weißt: Geld folgt der Freude!!!

Für Tipps welche sinnvollen Projekte du unterstützen kannst, melde dich gern bei mir.

Wenn du jetzt noch mehr geniale Strategien an die Hand bekommen und Unterstützung bei der Umsetzung haben möchtest, lass uns darüber sprechen, was deine nächsten Schritte zu deiner finanziellen Unabhängigkeit sein können:

<https://mandypohl.youcanbook.me>

Um das nächste Level als erfolgreiche Unternehmerin nicht nur zu erreichen, sondern auch zu leben.

Alles liebe,
deine Mandy Pohl

PS:

Wenn du mit dem Thema weitermachen, dein Konzept für deine Finanzielle Freiheit entwickeln und dein Einkommen drastisch steigern möchtest, empfehle ich dir auch mein 2 Tages- Live- Seminar <https://coaching.pluspohl.com/liveseminar/>

